

Seseke



F

Länge: 16 km

Einstieg: Brücke Lenningsen – Flierich (GPS 51.580005, 7.786018)

Ausstieg: Brücke Oberaden – Niederaden (GPS 51.595449, 7.584744)

Pegel: 45 cm in Bönen Zulauf

Die Seseke war früher ein emscherartiger Abwassergraben, der in den letzten Jahren zum Glück ausgiebig renaturiert wurde.

Besonders der Oberlauf bis Bönen ist gekennzeichnet durch kleine Schwälle und mögliche Baumhindernisse.

In Bönen befindet sich ein Hochwasserrückhaltebecken, das am Ende eventuell durch ein Schott versperrt sein kann, in diesem Fall muss man umständlich über große Drahtkörbe umtragen. Im Normalfall ist das Schott aber leicht zu unterfahren.

Am Ufer der Seseke befinden sich zahlreiche Kunstwerke, die zusätzlich für Abwechslung sorgen.

Da die Strömung eher gering ist, erfordert eine Befahrung dieses schmalen Bächleins schon eine gewisse Kondition.

